

Bedienungsanleitung Flügelbock

Vor dem Beladen des Transportgestelles muss das Transportgestell auf Beschädigungen überprüft werden.

Insbesondere die Anschlagpunkte dürfen nicht verbogen oder beschädigt sein.

Transportgestelle nur auf ebenen und gefestigten Untergrund stellen.

Die maximalen Dimensionen und Traglasten dürfen nicht überschritten werden:

- Maximale Elementgrösse für niederen Flügelbock: 800 mm x 1910 mm
Maximale Tragkraft für niederen Flügelbock: 1200 kg
- Maximale Elementgrösse für hohen Flügelbock: 800 mm x 2234 mm
Maximale Tragkraft für hohen Flügelbock: 1200 kg
- Maximale Elementgrösse für breiten Flügelbock: 1700 mm x 1910 mm
Maximale Tragkraft für breiten Flügelbock: 1600 kg

Die Ladung ist gleichmässig auf dem Flügelbock zu verteilen.

Die Anschlagpunkte müssen immer zugänglich bleiben.

Die Be- und Entladestelle und deren Zugänge sind genügend gross und frei von Hindernissen.

Die Ladung wird sofort nach Abschluss des Ladevorganges und bei Arbeitsunterbrüchen gesichert.

Das Lösen der Ladung ist nur dann erlaubt, wenn niemand im Gefahrenbereich steht und die Ladung nicht kippen kann.

Transportwege müssen frei von Verunreinigungen und herumliegenden Gegenständen sein, Unebenheiten sind auszugleichen und auf Schachtdeckel, Abflussrinnen und Schwellen ist zu achten.

Schadhafte Gestelle sind sofort der weiteren Benützung zu entziehen und baldmöglich fachgerecht instand zu setzen.

Transportgestelle müssen regelmässig geprüft werden, mind. Einmal jährlich. Die Prüfung wird mit einer Prüfplakette auf dem Typenschild bestätigt.

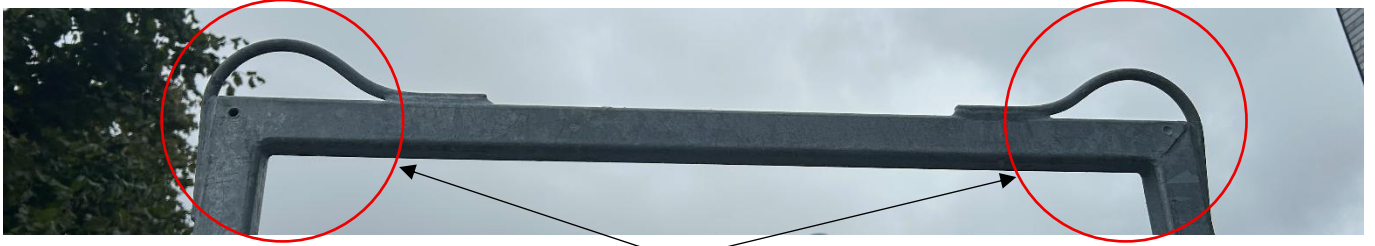
Nur unterwiesenes Personal darf die Flügelböcke bewegen.

Nur zugelassene Hebezeuge dürfen für den Krantransport verwendet werden.

Ein Aufhalten unter schwebender Last ist nicht gestattet.

Beim Transport mit einem LKW sind die Flügelböcke gegen Verrutschen und Herabfallen zu sichern.

Anschlagpunkte auf nächster Seite beschrieben.



Durchschlaufen bei Anschlagen am Kran



Anschlagpunkte Kran

